

Geo. F. Borst,
Deutsche Apotheke.
Recepte werden nach Vorschrift gefertigt.
Chemicalien, Arzneien, Parfümerie-Waren,
Kosmetik, Toiletten, und alle in's Apothekerfach
einzelnde Artikel, zu den billigsten Preisen.
440 Süd Meridian Straße.
Indianapolis, Ind., 22. April 1884.

Giefiges.
Einstandsregister.
Konrad Colmann, Mädchen, 20. April.
Maurice Groß, Mädchen, 18. April.
John Sullivan, Knabe, 17. April.
Reinhold Brutto, Mädchen, 21. April.
Wm. Kipp, Knabe, 18. April.
John Log, Knabe, 18. April.
John Frank, Mädchen, 17. April.
Beirathen.

Todesfälle.
Jaac Roach, 40 Jahre, 20. April.
Gottmann, 20. April.
Ludwig Meier, 67 Jahre, 19. April.
Susan R. Lee reichte Scheidungs-
klage gegen John R. Lee ein.
Kaufte Muck's "Best Havana
Cigars."

Mathilde M. Nollen klagte auf
Scheidung von Joseph W. Nollen.
Adolph Wein verklagte heute Jrl.
Anna Schwab, weil diese ihn einen
Pferdieb genannt hat.
Ehrmann & Co. 253 & 255 Süd
Delaware Straße verkaufen Teppiche,
Möbel, Oefen, Bilder u. s. w. billig für
baar oder auf Abzahlungslieferungen.

Die Schabenerklage von And.
Elwood gegen die J. B. & W. Eisen-
bahn Co. wurde von dem Richter zurück-
gezogen.
In der Klage von Alex. Meyer
gegen Cleveland und Adams wird Rich-
ter Walker morgen eine Entscheidung
abgeben.

In Folge des Ablebens eines
Verwandten des Richters Pome, wird der
Genannte vor Donnerstag nicht zu Ge-
richt sitzen.
Jacob Loep und Max Schönsfeld
machten eine Attachment-Klage gegen
George W. Clay und John Clay für
\$2350 anhängig.

Herr Franz Bergmann begibt
sich heute Abend nach Cincinnati, und
von dort nach Chicago, um das Kals mit
theilweise menschlichen Formen für Geld
sehen zu lassen.
Verlanat Muck's "Havana Best
Cigars."

James Burns wurde auf Befehl
der Grand Jury wegen Verkaufs geistli-
cher Getränke am Sonntag, verhaftet. Er
stellte Verjährung für sein Erbsinnen zum
Prozeß.
Die Klage von Frau F. Guter
gegen Theo. D. Reed wurde von dem
Richter für \$10,000 Schadenersatz,
weil der Verklagte ihn der Unterschla-
gung beschuldigt hat.

Verstorbener Euer Eigen-
thum in der alten bewährten
New York Underwriters
Feuerversicherung.
Fred. Merz, Agent,
No. 18 Virginia Avenue.

Der Lehrer Martis wurde von
der Anklage des Knaben Darnettan mis-
handelt zu haben, freigesprochen. Das
Verdict ergab, daß die Verletzungen des
Knaben von Mißhandlungen seitens der
Mutter desselben herrühren.

Bewohner des südlichen Stadt-
theils beklagen sich darüber, daß an der
Ecke der Coburn- und Reid Straße
Schlamm, Abfälle und Unrat aufgeschüt-
tet liegt, daß dadurch in jener Gegend ge-
sundheitsschädliche Dünste aufsteigen, daß
sich aber noch kein Gesundheitspolizist in
jener Gegend hat sehen lassen.

Kaufte Muck's "Best Havana
Cigars."
Der Citizens Bau- und Spar-
verein organisierte sich gestern Abend, in-
dem er folgende Beamte wählte:
Präsident — Frank Ell.
Vize-Präsident — M. Hansen.
Sekretär — Robert Kempf.
Schatzmeister — Fritz Müller.

Abkühlungs-Comité — Henry Beer-
mann, John Buehler und James Weiss.
Direktoren — Joseph Ernst, F. W.
Stinck.

Mayor's Court.
Milton Jacobs hat dem George
Antropus ein paar „Unausgesprochene“
geschoben, und wurde dem Criminalgericht
überwiesen.
Kellie Reed und Mollie Renold sind
angeklagt, von Kellie Jacobs ein paar
goldene Armbänder gestohlen zu haben.
Sie sollen morgen ins Gericht genommen
werden.

James Anderson hat sich auf unrech-
tmäßige Weise in den Besitz einer Waffe
gesetzt und die Großgeschosse werden
ein Verdict mit ihm reden.
Edward Shaffer wurde wegen Um-
gangs mit Dieben bestraft.
John Cook von Cincinnati, sowie
John Fitzgerald und Albert Dowden,
drei Deutsche, die schon verschiedentlich
mit dem Gesetz in Konflikt gerieten,
müssen sich vorläufig mit Gefängnisstrafe
zufriedengeben.

Sitzung der Councilmen.
Auf Empfehlung des Comites für Con-
trakte wurde die Abschließung folgender
Contrakte angeordnet:
Verbesserung der 1. Alley südlich von 7.
Straße zw. Penn. und Del. Straße am
J. L. Spaulding zu 12 Cts. per Fuß.
Zum Verbessern der Seitenwege der
Bright, von Nord bis Michigan Str. an
J. L. Spaulding für 40 Cts. per Fuß.
Zum Verbessern der Seitenwege der
Park Ave. von 8. bis 12. Str. an H. P.
Dunning für 45 Cents per Fuß.
Zum Verbessern der Gassen der Chri-
stian, zwischen Central Ave. und 116
Str. an H. P. Dunning für 58 Cents
per Fuß.

Zum Verbessern der nördlichen Gassen
und Seitenwege der Christian Avenue
von Central Ave. bis 116 Str. an D. A.
Saywood.
Für den Bau des 1/2 Fuß Sewers an
Hill Str. an A. Bruner.
Es wurde auf Antrag Truistler's be-
schlossen, die Gasse von Olive und Orange
Str. für \$810 zum Zwecke der Errichtung
eines Schlauchhauses zu kaufen.

Der Gesundheitsrath berichtete das
Vorkommen von zwei Blatternfällen.
Da der Contrakt mit Dr. Genthorne ab-
gelaufen sei, und der Superintendent des
Hospitals sowohl wie die Ärzte des
Dispensariums sich weigern, die Kranken
zu behandeln, so sei kein Arzt für diesel-
ben da. Die Angelegenheit bedürfe der
sofortigen Erledigung.

Dowling, der große Dowling, dessen
einziges Geschäft das eines Stadtwärters
ist, hatte allerhand über Dr. Genthorne
und das was Dr. Elder von demselben
sagte, zu bemerken, worauf Herr Pearson
mit Recht bemerkte, daß die Dienste des
Dr. Genthorne sehr werthvoll gewesen
seien und daß Dr. Elder, welcher zur Zeit
der Blatternepidemie die Stadt verließ,
keine Veranlassung habe, den Mund so
voll zu nehmen.

Zelman stellte schließlich den Antrag,
den Gesundheitsrath und den Dispensary
Board zu ermächtigen, einen Arzt für die
Behandlung der Blatternkranken anzu-
stellen.
Es wurde beschlossen, an Liberty Str.
über Bogues Run eine neue Brücke zu
bauen.

Auf Empfehlung des Markt-Comites
wurde die Offerte Reagan's, dessen
Markthaus an Stelle des westlichen
Markts zu acceptieren, zurückgewiesen,
weil der Platz zu eng und in der
Nähe zu vieler Fabriken ist.

Ordinanz für Verbesserung folgen-
der Straßen wurden eingereicht.
Seitenwege der Washington Straße,
vom White River bis J. B. & W. Ge-
teite. Seitenwege der New York, Ohio,
Nord, Vermont und Michigan Straßen,
von Noble bis Pine Straße. — Plasteren
und Einfassen der Gassen der Port Wayne
Avenue von Pennsylvania bis New Jer-
sey Str. — Grabiren und Plasteren der
Babash Str. — Einfassen der Gassen und
Plasteren der Seitenwege, von Illinois
bis Tennessee Str. — Plasteren der Sei-
tenwege der California Straße, von Nord
bis 1. Straße. — Grabiren und Plasteren
der Gassen, Fahrwege und Seitenwege
der Scioto, von Ohio bis New York
Straße. — Grabiren und Plasteren des
Seitenweges der 116 Str., von Christian
bis Home Ave.

Ordinanz wurden ferner eingereicht
zur Aufstellung einer Straßenlampe an
Hill Ave. zwischen Columbia Ave. und
Skelton Str. — Zur Regulierung des
Wegschaffens todtler Thiere, und die An-
lage einer Weiche durch V. W. Silber-
brand über die Rail Road Str., zwischen
2. und 4. Straße.

Der Gesundheitsrath machte darauf
aufmerksam, daß das Geschäft der Sen-
gruben-Reiniger einer Regulierung be-
dürfte, und daß wahrscheinlich verschiedene
derartige Geschäfte unter einer und der-
selben Lizenz betrieben werden.

Die City Hall-Commissäre erstatteten
Bericht und empfahlen sofortige Vor-
nahme des Baues, damit nicht der Tom-
linson Fond vertrieben werde.
Die Sache wurde wieder dadurch ver-
schleppt, daß Zelman's Antrag, die
Angelegenheit an ein Specialcomité zu
verweisen, angenommen wurde.

Das Comité besteht aus den Herren
Newcomb, Curry, Gallique, Haugb,
Mac, McCalland und Truistler.
Stadt's Antrag, die Wasserwerk Co.
zu instruiren, 500 Fuß Röhren an Peru
Straße, nördlich von Christian Avenue
zu legen, wurde angenommen.

Der Verdict-Comité wurde das
Recht zur unentgeltlichen Benutzung der
Straßen für 5 Jahre gewährt.
Eine Ordinanz wurde passirt, der
Telephon Co. eine Steuer von \$5 für
jedes Instrument per Jahr aufzuerlegen.
Ferner eine Ordinanz, welche das
Werfen von Abfällen auf die Straße mit
Strafe belegt, eine Ordinanz, Sam
Grundlage zu erlauben, Stühle für Stie-
felpumper an den Straßen aufzustellen.

Eine Ordinanz zur Entfernung der
Transfer-Car, wurde an das Eisenbahn-
Comité verwiesen.
Chicago, Ill., 17. April 1884.
An Alle, die es angeht!
Die Domestic Nähmaschinen Gesell-
schaft macht hiermit bekannt, daß sie
unter Heutigen ihr Geschäft in Indianapo-
lis, inclüder der Einrichtung No. 54
Nord Pennsylvania Straße an Herrn
A. B. Garrison veräußert hat. Herr
Garrison war seit Jahren als Verkäufer
der Domestic in Cincinnati tätig. Er
ist vollständig eingeweiht im Geschäft
und kann seinen Kunden die Versicherung
geben, daß er sie in jeder Hinsicht zue-
frieden stellen wird. Wir erlauben unsere
Kunden, das uns bisher geschenkte Ver-
trauen, auch auf unsern Nachfolger über-
tragen zu wollen.

Achtungsvoll
Domestic Nähmaschinen Co.

Sozialer Turnverein.
Bei dem geistigen Turnen am letzten
Sonntag kam das vom New Yorker
Turnverein Bloomingdale erlassene Cir-
cular zur Besprechung worin vorgeschla-
gen wird an Stelle des folgenden Satzes
in der Bundesstatuten:
„Einstellung aller weiteren Land-
schaften und Verkäufe an Einzelne
wie an Corporationen. Die öffentlichen
Ländereien müssen unbedingt in Be-
sitz des Volkes bleiben und nur wirkli-
chen Bauern unter sichern Bedingungen
zur Benutzung übergeben werden“
folgenden zu setzen:
„Nicht nur Einstellung aller weiteren
Landschaften und Verkäufe an Ein-
zelne wie an Corporationen, sondern auch
Abkündigung des gegenwärtigen Systems
des individuellen und corporativen abso-
luten Landbesitzes auf eine der großen
Mehrheit des Volkes gegenüber gerechte
und billige Art und Weise. Das Volk,
und zwar immer nur die zur Zeit lebende
Generation, ist der allein rechtmäßige
Besitzer des Landes, worauf und wodon
es lebt. Seine Einheiten sollen zum
Staate im Verhältnis von tributpflichti-
gen Pächtern stehen unter gleichberechtigten
sowohl als sichern Bedingungen, ge-
rade wie Pächter auch heute zwischen den
Individuen durch Mieth-Verträge erzielt
werden.“

Der Einsatz, für die Abänderung war
Herr Kromberg, und es wurde demzufolge
beschlossen, die Delegation zur Bezirks-
tagung zu instruiren, dahin zu wirken,
daß die Delegation zur Bundestagung
instruirt werden, es beim Alten zu lassen.
Wir betonen das Rejukt, soweit
dasselbe den ersten und zweiten Satz der
vorgeschlagenen Aenderung betrifft, durch
Annahme derselben hätte man sich zu ei-
nem wissenschaftlich als richtig anerkannten
Prinzip bekannt. Das Prinzip ist
freilich ein sehr radikales, und sehr radi-
kal sind eben die Turner noch nicht.

Was den dritten Satz der Aenderung be-
trifft, so stimmen wir seiner Verwerfung
vollständig bei, denn alle praktischen
Vorschläge in dieser Richtung stützen sich
auf Verhältnisse, welche zur Zeit der all-
gemeinen Anerkennung des Prinzips gar
nicht mehr existiren mögen und sind daher
verfrüht.

In dem Circular wird ferner die
Streichung des folgenden Satzes em-
pfohlen:
„Progressive Einkommen- und Erb-
schafts-Steuer, mit Steuerfreiheit für
das zum Unterhalt einer Familie erfor-
derliche Minimum“ und:
„Abkündigung aller indirecten Steuern.“
Auch dieser Vorschlag wurde verworfen
und wir glauben mit Recht.

Abgesehen davon, daß eine progressive
Einkommen- und Erbschafts-Steuer die
ersterbende gerechteste Steuer ist, ist auch
der Vorschlag der Bloomingdale, aus-
schließliche Grundeigentum zu besteuern,
in unserem Zeitalter des Großhandels
der Großindustrie und des Bankwesens
ein gänzlich falscher. Stützt er sich auf
die Idee Henry Georges, durch hohe Be-
steuerung des Grundeigentums das
Privateigentum ummäßig zu machen,
so ist er ebenfalls unrichtig, denn Steuern
auf Grundeigentum wählen sich
immer ab.

Aus den Gerichtshöfen
Superior Court.
Christian Bradford gegen Isaac D.
Richard. Schuldforderung. Dem Rich-
ard \$70 zugesprochen.
James Taylor gegen George W.
Wagner. Entscheidung noch nicht er-
folgt.

Criminalgericht.
Charles Hooks wurde von der Anklage
des Diebstahls freigesprochen.
Patrick Ryan und Michael O'Leary
bekamen wegen Einbruchs zwei Jahre
Zuchthaus zugesprochen.
Milton Jacobs wurde von der Anklage
des Diebstahls freigesprochen.

Nachlassenschaftsgericht.
Das Testament von Paul Braun
wurde registriert. Braun war für \$4,000
verpflichtet und die Witwe wird in dem
Testament als die Universalerbin bezeich-
net.

Das Testament der Georgia Single-
ton, die Frau, welche kürzlich Selbstmord
beging, wurde registriert. Ihre Hinter-
lassenschaft fällt ihren beiden Schwestern
zu.

Grundeigentums-Übertragungen.
William von Horn an Chas. F. Paul-
sen, Lot 15 Front's Sub. Lot 61 Cinc. &
Chic. N. R. Co's. Abd. \$450.
Joseph E. McDonald an Mary Gar-
don, Lot 6 Wills Sub. West's Heirs Abd.
\$400.

Burton Head an Patrick McNeill, Lot
9 Square 28. \$1400.
Manion Head u. A. an Patrick Mc-
Neill, Lot 9 Square 28. \$1400.
Kate Vadus an Edward L. Mid. Lot
40 Cinc. & Ch. N. R. Co. Abd. \$2500.
Margareth C. Goe an Edward L. Mid.
Lot 21. Block 2 Hubbard's South-West
Abd. \$1000.

Mary F. Powell, Ex. an Mary C.
Young, Lot 94 Bruce Place Abd. \$400.
Anna C. Wright an Aug. L. Young,
Lot 95 Bruce Place Abd. \$2000.

Eine Karte.
An Alle, welche an Folgen des Jugend-
finden, nördlicher Schwäche, frühem Ver-
fall, Verlust der Manneskraft u. s. leiden,
sende ich Ihnen frei ein Rezept das
sie für sich selbst einnehmen. Es ist
von einem Missionar in Südamerika
entdeckt. Schickt adreßiertes Couvert an
Rev. Joseph S. Inman, Station D,
New York City.

Scharlachfieber No. 119 West 4.
Str. und 346 Nord Mississippi Straße.
— Wund's Cigarrenladen befindet sich
in No. 209 Ost Washington Straße.

AUGUST ERBRICH,
Alleiniger Agent für
Aurora
Lager-, Export- und Flaschen-Bier!
Office und Depot:
No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KÖPPER. CHRISTIAN WATERMAN.
Koepper & Waterman,
(Nachfolger von Kohl & Köpper.)

Engroßhändler in Whiskies & Weinen,
No. 33 Ost Maryland Straße,
Wm. H. Scherer, Agent. Indianapolis, Ind.

The Boston Shoe Company
No. 37 Ost Washington Straße,
Billige und gute Schuhe und Stiefel.
Wir verkaufen nur neue und moderne Waaren.
Boston Shoe Company, 37 Ost Washington Straße.

BURDSAL'S
Farben, Oele und Glas-Geschäft!
Das größte Geschäft dieser Art im Staate. Wir fabriziren alle unsere
Farben selbst und können daher sehr billig verkaufen.
Store: No. 34 Süd Meridian Straße.
Fabrik: No. 239, 241, 243, 245, 247 und 249 Süd Pennsylvania Straße.

Eisele's Photographien.
— feine —
Vance Block.

Teppiche! Teppiche!
Wer immer einen neuen Teppich gegen Baar oder gegen
Ratenzahlungen zu kaufen wünscht, ist freundlichst eingeladen, bei
uns vorzusprechen. Wir führen ein vollständig neues Lager der
modernsten Bräsele, Ingrains, Rag- und Hemp-
Teppiche, Friesdecken, Matten, sowie Spitzen-
Gardinen.

No. 159 Ost Washington Straße,
B. W. COLE, Agent,
(früher im Old Fellows Gebäude.)

Ein todtter Passagier.
John Summa, einer der Bahnmeister
der J. B. & W. Eisenbahn, bestieg ge-
stern Nachmittag an einem kleinen Plage
in Ohio den Passagierzug, welcher Nachts
um 10 Uhr 40 Min. hier fällig war.
Während des Abends unterhielt er sich
mit dem Condukteur Bruff und ansehn-
lich besand er sich besser Gefuntheit.
Als der Zug hier einfuhr, und die Gü-
terbahn-Kreuzung erreicht hatte, wollte
der Condukteur genannten Summa, den er
eingeschlafen wahrte, wecken, da er
wußte, daß Summa an der Güterbahn-
Kreuzung auszuweichen beabsichtigte.

Da Summa auf die Rufe des Con-
dukteurs nicht hörte, klopfte ihm dieser
mehrmals auf die Schulter, bis er endlich
entdeckte, daß Summa todt war. Es
scheint, daß ein Herzschlag seinem Leben
ein Ende bereitet hatte.

Hier angekommen, benachrichtigte man
sofort die Leichenbestatter Flanner &
Hommown von dem traurigen Vorfall,
und die Leiche wurde nach deren Etablis-
sement gebracht.
Summa war etwa 35 Jahre alt und
logierte während seines Aufenthalts in
dieser Stadt in dem Rothhaue No. 51
Beacon Straße.

Der Haragari-Orden.
Die Freya-Loge und die Schillerloge
obigen Ordens feierten gestern Abend
das 37. Stiftungsfest des Ordens. Die
Feier wurde durch einen Gesangsvortrag
des Niedertrunks eröffnet, worauf Herr
Pastor Winter von Shelbyville, welcher
das Amt eines Groß-Varden inne hat,
die Festrede hielt.

Er erwähnte zunächst der Gründung
der ersten Loge in New York im 1847, wie
das damalige rasche Aufgehen des
Deutschtums im Amerikanerthum die
hauptsächliche Veranlassung zu der
Gründung des Ordens war, und schil-
derte dann den Zweck des Ordens, welcher
nach dem Wortlaut der Constitution fol-
gender ist:
„Die deutsche Sprache in den Ver-
einten Staaten, und wo immer der Orden be-
steht, zu erhalten und zu verbreiten; die
deutschstrebenden Bürger der Ver. Staa-
ten Gelegenheit zu geben, ihre geistigen
und materiellen Interessen zu fördern
und ihre geselligen Verhältnisse zu heben
und zu veredeln. Dies geschieht durch
Vereinigung in einzelne Körperschaften,
(Logen genannt) welche sämmtlich ein
gemeinschaftliches Band umschlingt, so
daß sich jedes Glied des Ordens als ein
Mitglied des andern und als ein Mitglied
eines großen Ganzen fühlt und kennt.
Eingeln und im Ganzen treten wir dann

Odorless Vault Cleaning Comp.
Gruben gereinigt!
ohne üblen Geruch zu verbreiten!
Alle Aufträge werden prompt ausge-
führt. Zufriedenheit garantiert.
Ernst Wähning,
No. 96 Maple Str.

Gas-Maschinen!
von 1/2 Pferbekraft aufwärts.
ERICSSON'S

"New Caloric" Pump Maschine.
Gas-Ofen!

Alle Sorten zur Ansicht und zum Ver-
kauf in der Office der
Indianapolis

Gas Light & Coke Co.
49 Süd Pennsylvania Str.

Wir verkaufen nur an Gas-Consumenten.

— Die beste —
Wasch-Maschine,
welche bis jetzt im Markte ist.
Auf Probezeit zu haben.
Tapeten,
Vorhänge,
Decken,
in großer Auswahl und zu billigen Prei-
sen bei
Carl Möller,
161 Ost Washington Str.



Weber — Kranich und Bach.
Die beiden obengenannten
Pianos

find eine der besten, die überhaupt im Markte sind. Man beschaffe dieselben, ehe
man sich entschließt ein anderes Piano zu kaufen.
Wir führen die besten Instrumente, zu den billigsten Preisen.
Unsere deutschen Kunden haben Gelegenheit, deutsch zu sprechen.

Smith & Nixon,
No. 68 Nord Pennsylvania Straße.

\$250.
Ein Piano, das sich Jedermann kaufen kann.

\$250 in Ratenzahlungen sind hinreichend, um ein prächt-
volles aus Rosenholz gefertigtes, mit allen modernen Verbesserungen
versehenes Piano zu kaufen. Ein Stuhl und eine prachtvolle ge-
stufte Decke wird jedem Instrumente beigegeben.
Keine Familie sollte ohne

Piano oder Orgel!
mehr bleiben.

Pearson's Musik Store,
No. 19 N. Pennsylvania Str.

Telephone 529. 31
Instrumente werden gestimmt und reparirt.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.
F. W. Flanner, No. 32
John Hommown, ex-Minister.
Leichenbestatter.
Telephon. — Ruffen für alle Zwecke.

Kregelo & Whitsett, Leichen-Bestatter
77 NORD DELAWARE STRASSE.
Wir verkaufen Erbe billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt
Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Geld zu gebrauchen

Herrmann's
Leichen-Bestattungs-Geschäft,
No. 26 Süd Delaware Str.; Leichsäle: 120, 122, 124 Ost Pearl Str.
Ruffen zu jeder Zeit für Hochzeiten, Gesellschaften u. s. w. Telephon-Verbindung.

Schmiedekerne Röhren und Fittings.
Agenten für die National Tube Works Comp.

Beste, größte, schärfste, jungen, Schläuche, Schraubenröhren, Kupferblech, Schraubenstahl,
Kupfer, Eisenwerkzeuge, „Zack“-Stoß und Dicht-„Steam Traps“, „Steam“-Metall, (25 Pfund
Röhren, Schraubenröhren, in 100 Pfund Rollen), und alle sonstigen Instrumente, welche in Verbindung mit
Dampf, Gas und Wassererzeugung in Fabriken oder Haushalten gebraucht werden. — Röhren werden auf
Bestellung mit Dampfstrahl geschnitten.

KNIGHT & JILLSON, 75 und 77 Süd Pennsylvania Straße.

Jeffers' Cash Paint Store,
No. 33 Süd Pennsylvania Straße, Scottish Rite Block.

Farben, Firnis, Bürsten, Oele, präparierte Oelfarben, hergestellt zum sofortigen Gebrauch.
Man prüfe unsere Preise, ehe man kauft.

Deutsches Carpet-Geschäft!
— von —
Herman Martens, Süd Meridianstr.

Ragend einige unserer Preise:
Rag-Carpet, werth 40c zu 25 Cents, (Spiz eingebörte), werth \$1.50 zu 75c
Ganz Wolle, werth 75c zu 40 Cents, (Spiz eingebörte), werth \$2.00 zu \$1.50
Angewandte, werth 25c zu 10 Cents, (Spiz eingebörte), werth \$5.00 zu \$5.00